

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **21.06.2023**

Sitzungsort: Hunding

Anwesend:	Abwesend:	Abwesenheitsgrund
------------------	------------------	--------------------------

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Thomas Straßer

Gemeinderäte:

Baranski Peter

Brumbauer Anton

Ellerbeck Manuela

Hackl Matthias

Höbler Ferdinand

Nothaft Simon

entschuldigt

Rainer Anita

Schuhbaum Helmut

Stangl Maximilian

entschuldigt

Straßer Albert

Straßer Eva

Weiß Bernhard

Schriftführer:

Manfred Hunger

Außerdem waren anwesend:

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Rohrstetten

Gemeinderat Höbler nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

- b) – Errichtung eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung, einer Halle, einer Garage und eines Carports im Gewerbedorf Rohrstetten

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Bürgermeister Straßer informiert über inzwischen genehmigte Bauvorhaben.

3. Erlass einer kommunalen Kostensatzung mit Kostenverzeichnis

Der Gemeinderat wird informiert, dass für Amtshandlungen im übertragenen Wirkungskreis Kosten nach der staatlichen Kostensatzung erhoben werden, für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis ist eine kommunale Kostensatzung mit Kostenverzeichnis zu erlassen. Die Kostensätze für die einzelnen Amtshandlungen werden vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt, die kommunale Kostensatzung mit dem entsprechenden Kostenverzeichnis zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit dem Bayernwerk

Der Gemeinderat wird über neue Fassung des Straßenbeleuchtungsvertrages informiert. Kosten von Drittschäden wären mit abgedeckt. Im Gegenzug erfolgt keine turnusmäßige Nassreinigung von Gläsern und Wannen mehr.

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass im bestehenden Vertrag, der Ende September ausläuft, weitere strittige Passagen enthalten sind, die mit Bayernwerk besprochen werden. Eine Entscheidung über den Vertragsentwurf wird zunächst zurückgestellt.

5. Änderung des Flächennutzungsplanes mittels Deckblatt Nr. 14, Abwägung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat wird über den wesentlichen Inhalt der Stellungnahmen informiert. Der Gemeinderat nimmt die Abwägung vor und stellt das Deckblatt Nr. 14 fest.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Die Abwägung ist als Anlage Teil der Niederschrift.

6. Aufstellung des Bebauungsplanes "Panholling-Süd II" im Verfahren nach § 13 b BauGB, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat wird über die Stellungnahmen informiert. Die Anmerkungen der Unteren Naturschutzbehörde werden aufgenommen. Die Äußerung des Bauamtes wird zur Kenntnis genommen, da eine Beteiligung der Fachstellen zur geänderten Wandhöhe bereits stattgefunden hat.

Der Gemeinderat nimmt die Abwägung vor und beschließt den vorliegenden Entwurf nach Maßgabe der vorgenommenen Änderungen als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 7:4

Die Abwägung ist als Anlage Teil der Niederschrift.

7. Fortführung Glasfaserausbau

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Kostenschätzung informiert. Die Eigenbeteiligung beläuft sich lt. Prognose auf 11,5 %. Dies entspricht 225.000,00 Euro.

Der Gemeinderat wird über die zuwendungsfähigen Standorte informiert, wobei im Ortsteil Hunding, im westlichen Bereich des Ortsteils Rohrstetten sowie in Zueding lediglich die gewerblichen Adressen ausgebaut werden sowie Straßenzüge, in denen gewerbliche Adressen vorhanden sind. Insgesamt gibt es 21 Außenbereichsstandorte, deren Ausbau sich voraussichtlich erheblich auf die Kosten auswirken würde.

Eine Kombination mit dem Bundesförderprogramm würde lt. Planungsbüro zu insgesamt höheren Kosten führen, da beim Bund höhere Vorgaben bzw. Anforderungen an Materialauswahl und Dokumentationspflichten für die Netzbetreiber gefordert werden.

Bürgermeister Straßer schlägt vor, zunächst mit dem Planungsbüro einen größtmöglichen Ausbau zu besprechen. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

8. Vergabe Straßennamen für „Bergstraße“, Rohrstetten

Bürgermeister Straßer verweist auf das Ergebnis der letzten Sitzung in der der Straßennamensvorschlag „Salzstraße“ aufgrund verschiedener Anregungen nicht beschlossen worden ist. Es wurde aber festgehalten, dass seitens der Anlieger der Bergstraße als Kompromisslösung ein alternativer Straßename eingebracht werden sollte.

Bürgermeister Straßer informiert über ein eingegangenes Schreiben an Bürgermeister und Gemeinderat zu der geplanten Straßennamensänderung sowie zu einer Meinungsabfrage. Diese wurde nach Auffassung von Bürgermeister und Gemeinderat nicht entsprechend der Beauftragung durchgeführt. Die Argumente im vorgenannten Schreiben werden seitens des Gemeinderates abgewogen.

Bürgermeister Straßer schlägt daraufhin den Namen „Reitfeldstraße“ für die „Bergstraße“ in Rohrstetten vor. Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Einladungen zum Pfarrfrühschoppen, zum Feng-Shui-Fest, zu einem Kabarett-Abend in Hunding sowie zur Einweihung und Eröffnung des Supermarktes in Rohrstetten.
- Dank an die Gemeinderäte für die Teilnahme an der Bürgerversammlung.
- Die Kostenbeteiligung der Anlieger an den Forstwegsanierungen „Padlinger Rachelweg“ und „Rohrstetter Hangweg“ ist versendet worden.
- Laut Sicherheitsbericht der Polizei Deggendorf ist die Gemeinde die sicherste im ganzen Inspektionsbereich.

10. Anfragen

Die Anfrage durch GR Baranski bezieht sich auf einzuhaltende Sichtdreiecke im Einmündungsbereich der Bundesstraße.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter

gez. Hunger, Niederschriftsführer